

»Pride Parade« unter Polizeischutz

Belgrad. Unter dem Schutz Tausender Polizisten samt Wasserwerfern und gepanzerten Fahrzeugen hat in der serbischen Hauptstadt Belgrad am Sonntag ein Umzug von Homosexuellen stattfinden können. Nach vier Jahren Pause und Gewaltdrohungen von Rechtsextremisten und Fußballrowdys hatten die Behörden erst wenige Stunden vor Beginn der »Pride Parade« grünes Licht gegeben. Brüssel hatte den EU-Kandidaten Serbien zuvor gedrängt, den in den Vorjahren wegen Sicherheitsbedenken stets verbotenen Umzug zu erlauben. Einige Minister der serbischen Regierung schlossen sich dem Marsch an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/227097.pride-parade-unter-polizeischutz.html>